

Pressemitteilung

## Bertelsmann steigert operatives Ergebnis um 8,1 Prozent im ersten Halbjahr

- Operating EBIT auf 644 Mio. Euro erhöht
- Deutliche Ergebnisverbesserung bei Random House, Gruner + Jahr und Arvato
- RTL Group auf Rekordniveau stabil
- Organisch leichtes Umsatzplus
- Umsatzrendite auf 8,1 Prozent gesteigert
- Für das Gesamtjahr 2005 weiterhin Umsatz- und Ergebniswachstum geplant
- Zahl der Mitarbeiter weltweit auf 78.122 erhöht

Gütersloh, 7. September 2005 – Bertelsmann hat im ersten Halbjahr 2005 eine positive Geschäftsentwicklung verzeichnet und das operative Ergebnis um 8,1 Prozent auf 644 Mio. € (Vorjahr: 596 Mio. €) gesteigert. Zu der Ergebnisverbesserung haben nahezu alle Unternehmensbereiche beigetragen. So erzielten die Buchverlagsgruppe Random House, der Zeitschriftenverlag Gruner + Jahr und der Mediendienstleister Arvato deutlich höhere Erträge. Die TV-, Radio- und Fernsehproduktionsgruppe RTL Group entwickelte sich stabil auf dem Rekordniveau des Vorjahres. Die Clubgeschäfte der Direct Group legten leicht zu. Der Musikbereich BMG entwickelte sich plangemäß, lag aber unter dem von besonderen Erfolgen geprägten Ergebnis der Vorjahresperiode.

Der Umsatz betrug im traditionell schwächeren ersten Halbjahr 8,0 Mrd. € (Vorjahr: 8,1 Mrd. €). Bereinigt um Wechselkurs- und Portfolioeffekte ergab sich ein Wachstum von 1,2 Prozent. Die Umsatzrendite wurde auf 8,1 Prozent erhöht (Vorjahr: 7,3 Prozent). Wichtige Projekte spiegeln sich in den Geschäftszahlen des ersten Halbjahres noch nicht wieder, da sie erst mit Wirkung zum 1. Juli 2005 konsolidiert werden. Dazu zählen das Tiefdruck-Joint-Venture Prinovis von Arvato, Gruner + Jahr sowie der Axel Springer AG, die Mehrheitsübernahme der Motor-Presse Stuttgart durch Gruner + Jahr sowie der Zusammenschluss der Arvato-Töchter AZ Direct und BFS Finance mit der Infoscore-Gruppe zu einem führenden Unternehmen für Daten-, Informations- und Forderungsmanagement. Auch die Direct Group konnte im ersten Halbjahr mit der Übernahme des größten DVD-Versenders in den USA, Columbia House, und dem Erwerb der Buchhandelskette Privat in Frankreich zwei wichtige Akquisitionen vereinbaren.

Gunter Thielen, Vorstandsvorsitzender der Bertelsmann AG, erklärte: „*Bertelsmann hat mit bedeutenden strategischen Weichenstellungen im ersten Halbjahr die Grundlagen für weiteres Wachstum gelegt und die Marktposition in wichtigen Segmenten gestärkt. Erfreulich ist die verbesserte Umsatzrendite von 8,1 Prozent zur Jahresmitte. Wir sind auf gutem Weg, unser Ziel von 10 Prozent bis 2007 zu erreichen.*“

Der Halbjahresüberschuss lag bei 349 Mio. € (Vorjahr: 550 Mio. €). Der Rückgang im Vergleich zum Vorjahr liegt vor allem in der Veränderung der Sondereinflüsse begründet. Im Vorjahr hatten positive Sondereffekte wie der Gewinn aus der Veräußerung des Bertelsmann Buildings in New York den Halbjahresüberschuss um 247 Mio. € erhöht. In den ersten sechs Monaten 2005 haben dagegen Sondereinflüsse in Höhe von -80 Mio. € den Halbjahresüberschuss ermäßigt, insbesondere Restrukturierungskosten bei Sony BMG und der Direct Group.

Siegfried Luther, stellvertretender Vorstandsvorsitzender und Finanzvorstand, betonte: „*Nach einer Phase der Konsolidierung und inneren Stärkung hat Bertelsmann wieder eine Reihe von Transaktionen getätigt, so dass sich in der zweiten Jahreshälfte eine deutliche Umsatzausweitung ergeben wird. Wir erwarten weiterhin eine Steigerung des operativen Ergebnisses im Jahr 2005.*“

#### **Weitere Eckwerte:**

Die Investitionen betragen in der Berichtsperiode insgesamt 765 Mio. € (Vorjahr: 446 Mio. €) und belegen somit die verstärkte Investitionstätigkeit von Bertelsmann.

Die wirtschaftlichen Finanzschulden beliefen sich zum 30. Juni 2005 auf 3,3 Mrd. € (31. Dezember 2004: 2,6 Mrd. €).

Die Zahl der Mitarbeiter stieg weltweit auf 78.122 Beschäftigte. Ende 2004 waren es 76.266.

#### **Unternehmensbereiche**

Die **RTL Group** (Umsatz: 2,4 Mrd. €; Operating EBIT: 371 Mio. €) hat sich in einem insgesamt verhaltenen Marktumfeld gut behauptet. Bei einem leichten Umsatzrückgang blieb das operative Ergebnis nahezu auf dem Rekordniveau des Vorjahres. Hohe Ergebnisse bei M6 in Frankreich, bei Antena 3 in Spanien und auch beim Sender Five in Großbritannien konnten den Umsatz- und Ergebnisrückgang in Deutschland, wo die Marktbedingungen konjunkturell sehr schwierig waren, kompensieren. Die RTL Group hat damit die Vorteile eines international diversifizierten Portfolios unter Beweis gestellt. Der Produktionsarm Fremantle Media profitierte weiter von erfolgreichen Programmformaten, insbesondere in den Bereichen Telenovela, Drama und Unterhaltung. Die

Strategie der regionalen Expansion und des Aufbaus von Senderfamilien wird fortgesetzt. Die RTL Group traf Vereinbarungen über eine Beteiligung an Ren TV in Russland und zum Erwerb der noch ausstehenden Anteile an Five in Großbritannien, um den Sender komplett zu übernehmen.

**Random House** (Umsatz: 799 Mio. €; Operating EBIT: 48 Mio. €) verzeichnete eine deutliche Ergebnissteigerung im ersten Halbjahr, wozu die in London ansässige Tochter und große verlegerische Erfolge in den USA und Kanada den größten Beitrag leisteten. Der leichte Umsatzrückgang im Vergleich zur Vorjahresperiode ist ausschließlich auf die Wechselkursentwicklung zwischen Euro und US-Dollar zurückzuführen. In Nordamerika profitierte Random House vom millionenfach verkauften Erfolgstitel „French Women Don't Get Fat“ von Mireille Guiliano, dem zwei Millionen Mal verkauften Bestseller „The Broker“ von John Grisham sowie den 1,2 Millionen zusätzlich verkauften Exemplaren des Ausnahme-Thrillers „The Da Vinci Code“ von Dan Brown. Die Random-House-Gruppe in Großbritannien publizierte sämtliche Titel, die es im ersten Halbjahr unter die ersten Sechs in der Bestsellerliste des britischen „Bookseller“-Magazins schafften. In Deutschland konnten die Absatzzahlen spürbar gesteigert werden, vor allem im Hardcover- und Jugendbuchbereich.

Beim Zeitschriftenverlag **Gruener + Jahr** (Umsatz: 1,2 Mrd. €; Operating EBIT: 126 Mio. €) haben Portfolioveränderungen wie der Verkauf der Fernsehzeitschrift „TV Today“ und der US-Teenager-Zeitschrift „YM“ zu einem leichten Umsatzrückgang geführt. Das operative Ergebnis wurde deutlich gesteigert. Zu diesem Anstieg hat neben effektivem Kostenmanagement die erfolgreiche Entwicklung neuer Titel im Rahmen der Innovationsoffensive beigetragen. Besondere Bedeutung hatte dabei die positive Entwicklung der zweiwöchigen TV-Zeitschriften in Frankreich, „Télé 2 Semaines“ und „TV Grandes Chaînes“. Mit der mehrheitlichen Übernahme der Motor-Presse Stuttgart wurden das Stammgeschäft gestärkt und weitere Grundlagen für Wachstum geschaffen. Das US-Magazingeschäft von G+J wurde aufgrund der unzureichenden Marktstellung verkauft. Die Gründung des Tiefdruck-Joint-Ventures Prinovis mit Arvato und der Axel Springer AG trug zu Sicherung und Ausbau der Wettbewerbsposition bei und ermöglicht künftiges Wachstum des Druckgeschäfts.

Der Musikbereich **BMG** (Umsatz: 952 Mio. €; Operating EBIT: 48 Mio. €) erzielte gute Fortschritte. Im Tonträgergeschäft verläuft der Integrationsprozess des Joint Ventures Sony BMG, an dem die BMG zu 50 Prozent beteiligt ist, schneller als geplant und wird noch 2005 weitgehend abgeschlossen. Charterfolge erzielte Sony BMG mit Künstlern wie Jennifer Lopez, Backstreet Boys, System of a Down oder Shakira. Im Musikverlagsgeschäft war BMG Music Publishing mit Künstlern wie Coldplay, R. Kelly und Backstreet Boys erfolgreich. Insgesamt lagen die Geschäftszahlen der BMG in einem weiterhin schwierigen Marktumfeld unter den sehr guten Vorjahreswerten. Für den

Umsatzrückgang war vor allem die Ausweisänderung des Distributionsgeschäftes vom Handelsabgabepreis auf die Distributionsmarge verantwortlich. Der Ergebnisrückgang ist beeinflusst durch die Abschreibungen der beim Merger nach IFRS aufgewerteten Musikrechte sowie durch die im Vergleich zu 2004 stärkere Gewichtung des zweiten Halbjahres bei den Neuveröffentlichungen.

Der Mediendienstleister **Arvato** (Umsatz: 1,9 Mrd. €; Operating EBIT: 100 Mio. €) steigerte Umsatz und Ergebnis im ersten Halbjahr 2005 deutlich. Zu dieser anhaltend positiven Entwicklung haben alle Geschäftsbereiche beigetragen. Die Umsatzsteigerung ist sowohl auf organisches Wachstum in den Stammgeschäften als auch auf Übernahmen zurückzuführen. Im sich dynamisch entwickelnden Dienstleistungsbereich wurde das Service-Center-Netzwerk weiter ausgebaut. Darüber hinaus genehmigten die Kartellbehörden das auf Daten-, Informations- und Forderungsmanagement spezialisierte Joint Venture mit Infoscore, das zum 1. Juli 2005 vollzogen wurde. Die Internationalisierung der Geschäfte stand weiter im Mittelpunkt der unternehmerischen Aktivitäten. Die gemeinsam mit Gruner + Jahr und der Axel Springer AG vereinbarte Zusammenlegung der bestehenden deutschen Tiefdruckaktivitäten (Prinovis) wurde erfolgreich abgeschlossen. Die neue Tiefdruckerei in Italien hat die Produktion aufgenommen.

Nach dem Turnaround im Jahr 2004 hat die **Direct Group** (Umsatz: 1,0 Mrd. €; Operating EBIT: -11 Mio. €) weitere Fortschritte erzielt. Sie weist einen moderaten Umsatzrückgang aus, der unter anderem auf Wechselkurseffekte zurückzuführen ist. Beim operativen Ergebnis ergab sich eine leichte Verbesserung; der saisonal typische Verlust im ersten Halbjahr konnte im Vergleich zur Vorjahresperiode reduziert werden. Kostenmanagement und konsequente Restrukturierung im deutschen und britischen Club leisteten dazu ihren Beitrag. Die Direct Group hat durch innovative Geschäftsmodelle in den bestehenden Clubs einerseits und durch Akquisitionen andererseits die Basis für zukünftiges Wachstum gelegt. So hat sie jüngst in den USA den landesweit größten DVD-Versender Columbia House übernommen. Hierdurch bekommt die Direct Group auch innerhalb von Bertelsmann ein anderes Gewicht. Der übernommene Buch-Club in der Ukraine zeigte eine sehr erfreuliche Geschäftsentwicklung mit hohem Wachstum.

## Zahlen im Überblick (in Mio. €)

	<b>1.1.2005 – 30.6.2005</b>	<b>1.1.2004 – 30.6.2004</b>
<b>Umsatz</b>	<b>7.988</b>	<b>8.136</b>
Operating EBIT der Bereiche	682	638
Corporate/Konsolidierung	-38	-42
<b>Operating EBIT</b>	<b>644</b>	<b>596</b>
Sondereinflüsse	-80	247
<b>EBIT (Ergebnis vor Finanzergebnis und Steuern)</b>	<b>564</b>	<b>843</b>
Zinsergebnis	-40	-39
Übrige finanzielle Aufwendungen und Erträge	-88	-65
Steuern vom Einkommen und Ertrag	-87	-189
<b>Halbjahresüberschuss vor Fremdanteilen</b>	<b>349</b>	<b>550</b>
Anteile anderer Gesellschafter	-125	-104
Halbjahresüberschuss nach Fremdanteilen	224	446

Investitionen	765	446
---------------	-----	-----

	<b>Stand 30.6.2005</b>	<b>Stand 31.12.2004</b>
Wirtschaftliche Finanzschulden	3.327	2.632
Mitarbeiter	78.122	76.266

Definition Operating EBIT: Beim Operating EBIT handelt es sich um das Ergebnis vor Finanzergebnis, Steuern sowie vor Sondereinflüssen.

Bereich	Umsatz		Operating EBIT	
	1.1. - 30.6.05	1.1. - 30.6.04	1.1. - 30.6.05	1.1. - 30.6.04
RTL Group	2.397	2.457	371	373
Random House	799	818	48	31
Gruner + Jahr	1.188	1.223	126	96
BMG	952	1.194	48	74
Arvato	1.874	1.695	100	80
Direct Group	1.016	1.052	-11	-16
<b>Summe der Bereiche</b>	<b>8.226</b>	<b>8.439</b>	<b>682</b>	<b>638</b>
Corporate/Konsolidierung	-238	-303	-38	-42
<b>Summe Konzern</b>	<b>7.988</b>	<b>8.136</b>	<b>644</b>	<b>596</b>

### Über die Bertelsmann AG

Bertelsmann ist ein Medienunternehmen, das weltweit führende Positionen in den relevanten Märkten einnimmt. Kerngeschäft ist die Erstellung erstklassiger Medieninhalte. Zur Unternehmensgruppe gehören Europas Nummer 1 im Fernseh- und Radiogeschäft, die RTL Group, sowie die weltweit größte Buchverlagsgruppe Random House mit mehr als 100 Einzelverlagen (Alfred A. Knopf, Bantam, Goldmann). Auch der größte europäische Zeitschriftenverlag Gruner + Jahr (Stern, Geo, Capital) sowie der Musikbereich BMG, bestehend aus dem Joint Venture Sony BMG (Anastacia, Alicia Keys, Beyoncé, Dido, Usher) und dem Musikverlag BMG Music Publishing, stehen für Kreativität und starke Marken. Die Media Services des Unternehmensbereiches Arvato umfassen neben den expandierenden Bereichen Arvato Logistics Services und Arvato Direct Services (Distribution, Service Center, Kundenbindungssysteme) hochmoderne Druckereien, Speichermedienproduktion und umfassende IT-Dienstleistungen. In der Direct Group sind die Endkundengeschäfte von Bertelsmann gebündelt: Buch- und Musikclubs mit mehr als 30 Millionen Mitgliedern weltweit.

### Für Rückfragen:

Oliver Herrgesell  
Medien- und Wirtschaftsinformation  
Tel.: 0 52 41 – 80 24 66  
[oliver.herrgesell@bertelsmann.com](mailto:oliver.herrgesell@bertelsmann.com)